



## Niederschrift Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 24.05.2005
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:58 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Hegelallee, Haus 1, Raum 405

---

### Anwesend sind:

Herr Jäkel, Ralf	PDS	
Herr Kutzmutz, Rolf	PDS	
Herr Scharlock, Dieter	PDS	
Herr Kümmel, Harald	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	Leitung der Sitzung
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	ab 18:05
Herr Blank, Stephan	CDU	ab 19:55 Uhr
Herr Blaser, Franz	SPD	
Herr Gernhardt, Thomas	BürgerBündnis	
Herr Dr. Jacob, Timo		
Herr Kleinert, Manfred	PDS	ab 18.08 Uhr
Herr Pieper, Ronald	CDU	
Herr Roos, Karl-Heinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Träger, Hans-Otto	PDS	

### Nicht anwesend sind:

Frau Oldenburg, Brigitte	PDS	entschuldigt
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	ab 18.30 Uhr
Frau Reimers, Babette	SPD	entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verständigung zur Tagesordnung
- 2 Bestätigung des Protokolls vom 10.05.2005
- 3 Überweisungen - Vorlagen der Verwaltung
- 3.1 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich 'Brandenburger Vorstadt - Potsdam West'-Satzungsbeschluss zugleich : Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den Teilbereich 'Brandenburger Vorstadt - Potsdam West'  
Vorlage: 05/SVV/0279

- Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.2 Erweiterung des Generalbeleuchtungsplanes auf die neuen Ortsteile  
Vorlage: 05/SVV/0280  
Oberbürgermeister, FB Grün und Verkehrsflächen
- 3.3 Billigung der Abwägung und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 08 'Block 22'  
Vorlage: 05/SVV/0318  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.4 OT Eiche Ausbau Baumschulenweg  
Vorlage: 05/SVV/0164  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen  
(Rücküberweisung aus der STVV 4. 5. 2005)
- 3.5 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 103 ' Ehemaliges RAW-Gelände Friedrich-Engels-Straße'  
Vorlage: 05/SVV/0302  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4 Überweisungen - Anträge der Fraktionen
- 4.1 Lichtzeichenanlage Pappelallee/Kirschallee  
Vorlage: 05/SVV/0201  
Fraktion CDU  
(Behandlung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen nach Abschluss der bis zum 13.05.05 vorgesehenen TestphaseD)
- 4.2 Garagenkomplexe in Potsdam  
Vorlage: 05/SVV/0272  
Fraktion PDS
- 4.3 Parkraumbewirtschaftung am Bassinplatz  
Vorlage: 05/SVV/0315  
Fraktion BürgerBündnis
- 4.4 Preisentwicklung Freizeitbad  
Vorlage: 05/SVV/0346  
Fraktion BürgerBündnis
- 4.5 Ehemalige Militärbadeanstalt Golm  
Vorlage: 05/SVV/0351  
Fraktion SPD
- 4.6 Nahversorgungsstandort Am Schilfhof  
Vorlage: 05/SVV/0352  
Fraktion SPD
- 5 Berichte und Informationen
- 5.1 Information zur Großen Weinmeisterstr. 48 (sh. Bitte von Frau Hüneke in der Sitzung am 26.4.2005)
- 5.2 weitere Entwicklung Medienstadt
- 5.2.1 Information zur Entwicklung in der Medienstadt und zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 'Medienstadt Babelsberg', hier: Neues Städtebauliches Konzept und Leitlinien für die Änderung des Bebauungsplanes'  
  
Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung
- 5.2.2 Straßenbahn-Neubaustrecke Fontanestraße Keplerplatz - Sachstand zur Machbarkeits-

- studie sowie vorgesehenes weiteres Vorgehen  
Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung
- 5.3 'Integriertes Verkehrskonzept Potsdam/Potsda-Mittelmark' - Information zum Stand der Abstimmungen zu einem Vertrag für eine kommunale Arbeitsgemeinschaft  
Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung
- 6 Sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

**zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verständigung zur Tagesordnung**

**zu 2 Bestätigung des Protokolls vom 10.05.2005**

Der Protokollentwurf der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen vom 10.05.2005 liegt den Teilnehmern vor. Änderungs- oder Ergänzungswünsche erfolgen nicht.

**Der SB-Ausschuss bestätigt das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2005.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 5**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 2**

**zu 3 Überweisungen - Vorlagen der Verwaltung**

**zu 3.1 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich 'Brandenburger Vorstadt - Potsdam West'-Satzungsbeschluss zugleich : Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den Teilbereich 'Brandenburger Vorstadt - Potsdam West'**

**Vorlage: 05/SVV/0279**

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich „Brandenburger Vorstadt – Potsdam West“ wird gemäß § 81 Abs. 1 und 8 BbgBO erlassen (s. Anlage 2).
2. Die Werbesatzung vom 17.06.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996 wird aufgehoben, soweit sich deren Regelungen auf den Bereich nordwestlich des Templiner Sees und der Havel und südlich des Parks Sanssouci und der Lindenallee erstrecken (im Plan zur Anlage 2

blau abgegrenzt).

**+ Änderungen!!!!**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 7**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 1**

zu 3.2

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

**Erweiterung des Generalbeleuchtungsplanes auf die neuen Ortsteile**

**Vorlage: 05/SVV/0280**

Durch die Verwaltung wird über die Behandlung der Vorlage in den Ortsbeiräten informiert:

Ortsbeirat Groß Glienicke: einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Fahrland: einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Golm: Zustimmung 3/1/1

Ortsbeirat Grube: einstimmige Zustimmung mit nachfolgenden Änderungen:

Im Ortsteil Grube sollten vorzugsweise 2 Leuchttypen zur Anwendung kommen:

- in Straßen ohne hohen Baumwuchs die in der Anlage im oberen Feld unter „Groß Gcke“ abgebildete Leuchte (ähnlich wie Schmidtshof).
- in Straßen mit hohem Baumwuchs die in der Anlage im zweiten Feld unter „Fahrland Marquardt“ abgebildete Leuchte .

Vordringlich ist die Verbesserung bzw. Vervollständigung der Beleuchtung im angebauten T des Schwarzen Weges (zwischen Nattwerder Weg und Einmündung Schmidtshof) vorzuzusetzen.

Das Votum der anderen Ortsbeiräte steht noch aus.

---

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der mit Drucksachen-Nr. 94/0437/1 vom 02.11.1994 gefasste Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Generalbeleuchtungsplan wird auf die Ortsteile:

Groß Glienicke

Neu Fahrland

Fahrland – Kartzow – Krampnitz

Satzkorn

Marquardt

Golm

Grube

Uetz / Paaren

erweitert.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

- zu 3.3 Oberbürgermeister, FB Grün und Verkehrsflächen  
**Billigung der Abwägung und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 08 'Block 22'**  
**Vorlage: 05/SVV/0318**

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zu der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, zu der bereits durchgeführten 1. öffentlichen Auslegung und zu der 2.Trägerbeteiligung für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 08 „Block 22“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplanentwurf SAN-P 08 „Block 22“ wird erneut öffentlich ausgelegt (siehe Anlage 3).

**mit folgenden Änderungen in den textlichen Festsetzungen:**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

- zu 3.4 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege  
**OT Eiche Ausbau Baumschulenweg**  
**Vorlage: 05/SVV/0164**

**Der SB-Ausschuss bestätigt mit 8/0/1 das bereits abgegebene positive Votum zu dieser Drucksache.**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen  
(Rücküberweisung aus der STVV 4. 5. 2005)

- zu 3.5 **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 103 ' Ehemaliges RAW-Gelände Friedrich-Engels-Straße'**  
**Vorlage: 05/SVV/0302**

**Der SB-Ausschuss empfiehlt der STVV die Rücküberweisung der Vorlage an die Verwaltung zur Präzisierung.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 1**

**Enthaltungen: 0**

**zu 4** Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung  
**Überweisungen - Anträge der Fraktionen**

**zu 4.1 Lichtzeichenanlage Pappelallee/Kirschallee**

**Vorlage: 05/SVV/0201**

Durch den Ausschussvorsitzenden wird daran erinnert, dass die Behandlung des Antrages bis zur Beendigung der Testphase im Mai 05 zurück gestellt worden ist.

Herr Lohrenz (Fachbereichsleiter Grün- und Verkehrsflächen) informiert über die Auswertung der Änderung an der Lichtsignalanlage Pappelallee/Kirschallee:

Die verkehrsabhängige Programmauswahl, welche ursächlich für das Schalten der sogenannten Hochlast – Signalprogramme war, ist in den Morgenstunden zwischen 7:30 und 8:00 Uhr deaktiviert worden. Somit werden während dieser Zeit nur noch die Tagesprogramme geschaltet, bei denen maximale Fußgängerwartezeiten von 70 Sekunden auftreten.

Um die Restriktionen für den Kfz Verkehr in der Potsdamer Straße und der Pappelallee zu reduzieren, davon wäre auch der ÖPNV betroffen, wurde die Koordination auf diesen Straßenzügen aufrecht erhalten. Dazu ist es erforderlich, dass auch an den anderen Signalanlagen während der Zeit zwischen 7:30 und 8:00 Uhr auf die Hochlastprogramme verzichtet wird.

Somit wurde ein Kompromiss zwischen maximaler Durchlassfähigkeit für den Kfz Verkehr und minimalen Fußgängerwartezeiten gefunden. Eine weitere Reduzierung der Wartezeit ist jetzt nur noch durch erhebliche Eingriffe in den ÖPNV Verkehr zu erreichen, der an der Tram Haltestelle wichtige Anschlüsse abzusichern hat.

**Aufgrund der im Ausschuss gegebenen Informationen wird der Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt betrachtet.**

**zu 4.2** Fraktion CDU  
(Behandlung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen nach Abschluss der bis zum 13.05.05 vorgesehenen TestphaseD)  
**Garagenkomplexe in Potsdam**  
**Vorlage: 05/SVV/0272**

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die in Potsdam auf städtischem Grund und Boden errichteten Garagenkomplexe nach dem Termin 31.12.2006 Bestandsschutz auszusprechen und für einen Zeitraum bis zum 31.12.2016 einseitig auf das Recht zur ordentlichen Kündigung von Verträgen zu verzichten.

Bei Garagenkomplexen, die nicht auf städtischem Grund und Boden errichtet sind, soll die Stadt Potsdam ihren Einfluss geltend machen, denselben Bestandsschutz zu erreichen.

Als Garagenkomplexe gelten Anlagen mit mindestens 5 Garagen.

Ausgenommen von diesem Bestandsschutz ist das Vorliegen eines von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Bebauungsplanes, der auch Garagenkomplexe betrifft. In derartigen Fällen muss zwischen dem Eigentümer des Grund und Bodens und dem Garagenbesitzer eine einvernehmliche Lösung erreicht werden, die Voraussetzung für die Umsetzung des Bebauungsplanes ist. Die Stadt Potsdam sollte gleichzeitig ihre Möglichkeiten nutzen, damit die hiervon betroffenen Komplexe ein dem Stadtbild würdiges Aussehen erreichen. Sollte hierbei kein Ergebnis erzielt werden, kann der Bestandsschutz für die betroffenen Komplexe auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 3**

**Nein-Stimmen: 6**

**Enthaltungen: 0**

zu 4.3 Fraktion PDS  
**Parkraumbewirtschaftung am Bassinplatz**

**Vorlage: 05/SVV/0315**

**Aufgrund der im Ausschuss gegebenen Informationen wird der Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt betrachtet.**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Teil des Bassinplatzes auf dem der Wochenmarkt stattfindet an den Wochenenden als gebührenpflichtiger Parkplatz genutzt werden kann.

zu 4.4 Fraktion BürgerBündnis  
**Preisentwicklung Freizeitbad**

**Vorlage: 05/SVV/0346**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Stadtverordnetenversammlung die Preisentwicklung des Freizeitbades seit Beginn der Planung durch die Stadtwerke vor einigen Jahren darzustellen.

Fraktion BürgerBündnis

**zu 4.5 Ehemalige Militärbadeanstalt Golm  
Vorlage: 05/SVV/0351**

**geänderter Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Grundstück ehemalige Militärbadeanstalt wieder einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden kann.

In der Stadtverordnetenversammlung im August 2005 ist ein Bericht zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 9**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**zu 4.6 Fraktion SPD  
Nahversorgungsstandort Am Schilfhof  
Vorlage: 05/SVV/0352**

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Eigentümer des Nahversorgungsstandortes Am Schilfhof (Am Schlaatz), der ReWe-Handelsgruppe über eine Ertüchtigung des Marktes zu führen. Über das Ergebnis des Gespräches soll die Stadtverordnetenversammlung im September 2005 informiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 1**

**zu 5 Fraktion SPD  
Berichte und Informationen**

**zu 5.1 Information zur Großen Weinmeisterstr. 48 (sh. Bitte von Frau Hüneke in der Sitzung am 26.4.2005)**



**zu 5.2 weitere Entwicklung Medienstadt**

**zu 5.2.1 Information zur Entwicklung in der Medienstadt und zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 'Medienstadt Babelsberg', hier: Neues Städtebauliches Konzept und Leitlinien für die Änderung des Bebauungsplanes'**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja-Stimmen:**

**Nein-Stimmen:**

**Enthaltungen:**

**zu 5.2.2** Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung  
**Straßenbahn-Neubaustrecke Fontanestraße Keplerplatz - Sachstand zur Machbarkeitsstudie sowie vorgesehene weiteres Vorgehen**

**Abstimmungsergebnis:**

**zu 5.3** Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung  
**'Integriertes Verkehrskonzept Potsdam/Potsda-Mittelmark' - Information zum Stand der Abstimmungen zu einem Vertrag für eine kommunale Arbeitsgemeinschaft**

**zu 6** Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung  
**Sonstiges**